

*Dem Ministerpräsidenten, des Freistaates Bayern,  
und CSU- Landesvorsitzenden*

*Dr. Markus Söder,*

*dem Schirmherrn der Sudetendeutschen Volksgruppe,  
unserem Bekenntnis Landsmann, vom ST 2023*

*„Ich bin ein Sudetendeutscher“,*

*wünschen wir vom:*

*Sudetendeutschen Landesverband Bayern e.V;  
eine erfolgreiche Wiederwahl.*

*Der Baum soll Sie an Ihre Schirmherrschaft erinnern.*

*Die Faltblattreihe wurde von uns unter dem Motto konzipiert:*

**„Sudetendeutsche in aller Welt – sind stolz auf ihre Wurzeln“**

**Die Krone, zeigt die  
Böhmen, Mähren,**

**Die Wappen stehen für  
nach der Vertreibung,  
Gemeinschaften leben und**

**Der Stamm, blau, mit  
Stammeszugehörigkeit zu  
„Vierter Stamm.“ über  
Schirmherrschaft**

**Die beigen Wurzeln zeigen  
Deutschen bewohnten  
Mähren und Sudeten-**

**Die Felder im Wappen  
Mähren, Schlesien, und  
gekrönt von den Farben**



**Umrisse unserer Heimat,  
Sudeten-Schlesien.**

**die Staaten, in denen,  
heute Sudetendeutsche  
sich dazu bekennen.**

**weißen Rauten, zeigt die  
Bayern, als Bayerns  
den Bayern die  
übernommen hat.**

**die überwiegend von  
Gebiete, in Böhmen,  
Schlesien**

**zeigen Böhmen,  
das Sudetenland,  
Bayern und Österreich.**

## Sehr geehrter Herr Ministerpräsident,

es waren große Worte, die der US-Präsident, John. F. Kennedy, am 26.Juni 1963, vor dem Rathaus Schöneberg in Berlin über die Mauer rief:

### **„Ich bin ein Berliner“**

Sie waren, sowohl an die Westberliner und an das Deutsche Volk, als Worte des Beistandes und der Aufmunterung, als auch an die DDR und die UdSSR-Regierung, als Zusage des Beistandes der USA für ein freies Berlin und ein vereintes Deutschland, gerichtet.

**Es waren ähnliche große Worte, die Sie, Herr Ministerpräsident Dr. Markus Söder, am Sudetendeutschen Tag, 28.Mai 2023, in Regensburg ausriefen:**

### **„Ich bin ein Sudetendeutscher“**

Wir gehen davon aus, dass diese Worte, sowohl an unsere Volksgruppe gerichtet sind als Zeichen, dass unser Schirmherr sich mit unseren Forderungen nach Aufarbeitung der Vertreibung identifiziert, als auch an die Tschechische Regierung, mit der Mahnung, die verbrecherischen Gesetze und Dekrete, die diese ethnische Säuberung rechtfertigten, und die Sie selbst als **„Schande für den Nachbarn“** bezeichnet haben, endlich aufzuheben.

Wir stimmen Ihren Feststellungen zu, **Zitat Markus Söder: „Wir alle können nicht entscheiden, woher die Winde wehen - aber wir können die Segel richtig setzen, damit der Kurs eingehalten werden kann. Dafür braucht es natürlich einen starken Kompass. Den habe ich.“**

Dieser starke Kompass sollte Ihnen, unseren Steuermann, dabei helfen, den Kurs des Schirmherrn, der sich für die ins Recht-Setzung seines „Vierten Stammes“, auch gegenüber starken Grundströmungen, wechselnden Winden und neuen Herausforderungen, nicht ändert, einzuhalten.

**Zitat Markus Söder: Meine Grundwerte sind unumstößlich.**

Wir sind sicher, dass diese **„unumstößlichen Grundwerte“** auch unsere Volksgruppe betreffen, deren Grundwerte immer noch verletzt werden und die heute noch diskriminiert wird. Durch Ihr Bekenntnis:

### **„Ich bin ein Sudetendeutscher“,**

erwarten wir, dass Sie sich, als am 8. Oktober 2023, wiedergewählter Ministerpräsident, verstärkt bemühen, dass die ethnische Säuberung an unser, und damit auch Ihrer Volksgruppe, (**ich bin ein Sudetendeutscher**) endlich von und mit den tschechischen Nachbarn, aufgearbeitet wird.

Sie wissen ja: **Nichts ist auf Dauer geregelt-was nicht gerecht geregelt ist.** A. Lincoln  
Seien Sie der Ministerpräsident, der in die Geschichte als **der Steuermann** eingeht, der den Kurs, des Völkerrechts, der **unumstößlichen Grundwerte**, trotz wechselnder Winde auch gegenüber den Strömungen der Moldau, einhält.

In diesem Sinne: Mast und Schotbruch

*Johann Slezak*, der Sudeten-Bayer